

Behörden in Mexiko berichten über vereitelten Fluchtplan von Saadi al-Gaddafi unter kanadischer Federführung

Villa für Gaddafi-Sohn stand bereit

Von unserem Korrespondenten Roman Goergen, Toronto

Mexikanische Behörden haben in dieser Woche Gerüchten über einen groß angelegten Fluchtplan der Gaddafi-Familie Substanz verliehen: Eine von Kanada aus gelenkte Operation sollte Familienmitglieder und Vermögen des Gaddafi-Klans von Niger nach Mexiko bringen.

Saadi al-Gaddafi hatte sich eine sonnige Zukunft erträumt. Für den drittältesten Sohn des getöteten libyschen Diktators Muammar al-Gaddafi war eine mexikanische Villa bereits erworben, der Privatjet für den Flug an die Pazifikküste Nordamerikas bereits gebucht worden.

Das Objekt von Gaddafis Träumen stand in Punta Mita, einer Prominenten-Enklave unweit vom Urlauber-Mekka Puerto Vallarta. Hier erhoffte sich der Playboy ein Luxusleben mit Nachbarn wie Lady Gaga oder Kim Kardashian. Wieso daraus nichts geworden ist, erklärte am Mittwoch der mexikanische Innenminister Alejandro Poiré.

Der für den Geheimdienst seines Landes zuständige Poiré sagte, dass es seinen Ermittlern im November gelungen sei, die Kanadierin Cynthia Ann Vanier in Mexiko-Stadt zu verhaften. Nun könne man beweisen, dass die Firmenberaterin Vanier die Anführerin einer Gruppe sei, die versucht habe, Identitäten zu fälschen, mit falschen Papieren mexikanische Immobilien zu erwerben und Bankkonten zu eröffnen.

Der Zweck der Operation: Mit-

tels internationaler Geldwäsche Mitglieder und Vermögen des Gaddafi-Klans nach Mexiko zu bringen.

Australier in Kanada packt aus

Seit Wochen gab es vor allem in kanadischen Medien Spekulationen über eine solche Operation. Dabei tat sich Gary Peters hervor, ein australischer Sicherheitsexperte, der in der kanadischen Provinz Ontario die Firma Can/Aust Security and Investigations International betreibt.

Peters hatte nach eigenen Angaben zum ersten Mal als Leibwächter für Saadi al-Gaddafi während der Olympischen Spiele 2000 in Australien gearbeitet. Danach war Peters für dessen Sicherheit während zahlreicher Kanada-Besuche zuständig. Als sich beim Aufstand in Libyen die Lage wendete, war Peters nach eigenem Bekunden an Rettungsaktionen für mehrere Mitglieder der Gaddafi-Familie beteiligt.

Diese Aussagen waren von Experten und Behörden mit Skepsis betrachtet worden, da viele in Peters den typischen undurchschaubaren Charakter im dunklen Milieu des Privatschutzes und Söldnertums sahen. So habe er auch für das amerikanische Unternehmen Blackwater gearbeitet, das für umstrittene Einsätze im Irak bekannt ist. Allerdings machen die Erkenntnisse des mexikanischen Geheimdienstes die Aussagen Peters' nun glaubwürdiger. Die in Mexiko verhaftete Cynthia Ann Vanier wird laut Gary Peters im Juli von Saadi al-

Gaddafi angeworben, um eine Erkundungsmission in Libyen zu unternehmen. Dabei wirbt Peters in Kanada eine Gruppe von Leibwächtern an, die Vanier in Libyen beschützen sollen. Ein ebenfalls vom Gaddafi-Sohn bezahlter Privatjet fliegt Vanier und Peters in das nordafrikanische Land.

Dabei entstehen die Verbindungen, die der Gaddafi-Klan später für die geplante Flucht



Saadi al-Gaddafi

AFP-Foto: Mahmud Turkia

nach Mexiko zu nutzen versucht. Anschließend trägt Vanier einen Bericht der kanadischen Regierung an. In ihm beschreibt sie NATO-Luftangriffe gegen nicht-militärische Ziele in Libyen sowie Menschenrechtsverletzungen und brutale Übergriffe der Aufständischen gegen die Zivilbevölkerung. In Ottawa wird der Bericht jedoch als vom Gaddafi-Klan finanzierte Propaganda betrachtet.

Gaddafi gehen Fluchthelfer aus

Im August kehrt Gary Peters nach Tripolis zurück. Zunächst ist er nach eigenen Aussagen an der erfolgreichen Evakuierung von vier Mitgliedern der Gaddafi-Familie nach Algerien beteiligt. Anschließend soll Peters Saadi al-Gaddafi helfen, nach Niger und nach Mexiko zu gelangen. Die erste Phase des Plans ist erfolgreich. Im September entkommt der 38-jährige Gaddafi-Sohn in den benachbarten Staat. Doch danach scheitern die weiteren Etappen.

Die Regierung des Niger zeigt sich weniger kooperativ als erwartet, setzt Saadi al-Gaddafi unter Hausarrest. Ein Reiseverbot der UN zeigt Wirkung. Am 29. September erlässt Interpol einen Haftbefehl gegen ihn, weil dieser Eigentum „durch die Anwendung von Gewalt und bewaffneter Einschüchterung“ an sich gebracht habe. Haftbefehl und Reiseverbot vereiteln die Mexiko-Pläne.

Im November werden in Mexiko Vanier und zwei Vertreter von

Veritas Worldwide Security verhaftet, der Firma, die wohl dabei war, eine Reiseroute aus dem Niger zu finden. Dem Gaddafi-Sohn sind die Fluchthelfer ausgegangen, er sitzt im Niger fest.

„Die haben noch all das Geld“

Zwar sind mittlerweile alle internationalen Bankkonten der Gaddafis eingefroren. Gary Peters sagte jedoch gegenüber der kanadischen *National Post*: „Die haben noch all das Geld.“ Dem Gaddafi-Klan wird nachgesagt, weiterhin auf Gold und Diamanten zurückgreifen zu können.

In diesem Zusammenhang verweisen afrikanische Medien darauf, dass es eine Spezialität der privaten Sicherheitsfirmen in Südafrika sei, Minen und den Transport wertvoller Bodenschätze wie Gold und Diamanten zu sichern. Eine Expertise, die dazu geführt haben könnte, dass der Klan des Diktators nicht nur seine eigene Sicherheit, sondern auch die seiner letzten Vermögenswerte in die Hand der Söldner vom Kap gelegt hat.

Hinzu kommt, dass Saadi al-Gaddafis geplantes Exil Punta Mita in dem mexikanischen Bundesstaat Jalisco liegt. Hier operieren einflussreiche Drogenkartelle. Auch der mexikanische Innenminister Poiré gab am Mittwoch an, dass Gaddafis Helfer Kontakt zu organisierten Verbrechern in Mexiko hatten, konkretisierte seine Angaben aber nicht. Eine der Spezialitäten dieser Banden in Jalisco: Internationale Geldwäsche.

Cet hiver, profitez des offres spéciales sur nos véhicules en stock.

www.audi.lu

Choisissez votre modèle dans toute la gamme Audi. Votre Audi est disponible immédiatement chez votre concessionnaire.

Découvrez nos offres spéciales Hiver et profitez de conditions avantageuses sur nos véhicules en stock. Rendez-vous dès maintenant chez votre concessionnaire Audi pour plus d'informations.

En route vers l'hiver.

Autodistribution Losch Importateur	Garage M. Losch Bereldange	Garage Martin Biver Weidingen/Wiltz	Garage M. Losch Esch/Alzette
Garage M. Losch Luxembourg	Garage Castermans Rollingen / Mersch	Garage Losch & Cie Junglinster	Garage Roby Cruciani Dudelange

Action valable jusqu'au 31.12.2011.

Vorsprung durch Technik



Photos non contractuelles